

WIDERRUFSBELEHRUNG

Abschnitt 1: Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

e.quikk Technologies N.V.

Strawinskylaan 3051, Atrium Building, 4th Floor, 1077 ZX Amsterdam, Niederlande

E-Mail: widerruf@equikk.com

Abschnitt 2: Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
 - a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;

6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;

7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;

8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt

unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;

9. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;

10. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;

11. alle spezifischen zusätzlichen Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten durch den Unternehmer in Rechnung gestellt werden;

12. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

13. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;

14. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;

15. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;

16. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;

17. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;

18. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;

19. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3: Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Informationspflichten bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen

Der Unternehmer ist nach § 312d Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs verpflichtet, dem Verbraucher rechtzeitig vor Abgabe von dessen Vertragserklärung klar und verständlich und unter Angabe des geschäftlichen Zwecks, bei Fernabsatzverträgen in einer dem benutzten Fernkommunikationsmittel angepassten Weise, folgende Informationen auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung zu stellen:

1. Identität des Unternehmens

E.quikk Technologies N.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, eingetragen im Register der niederländischen Handelskammer Amsterdam unter der CCI Nr. 83395385

2. Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmens und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde

Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmens ist die Übernahme von Holdingtätigkeiten für Unternehmen, die im Bereich des Großhandels für Lithium-Ionen Batteriezellen im Großhandelssegment tätig sind.

Das Unternehmen unterliegt keiner gesonderten staatlichen Aufsicht bei Ausübung seiner Geschäftstätigkeit.

3. Identität des Vertreters des Unternehmens

Vorstand: Herr Karoly Krizsan als geschäftsführender Direktor

4. Ladungsfähige Anschrift des Unternehmens und des Vertreters

e.quikk Technologies N.V., vertreten durch ihren gesetzlichen Vertreter, Strawinskylaan 3051, Atrium Building, 4th Floor, 1077ZX Amsterdam, Niederlande

5. Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung, Zustandekommen des Vertrages

Zum Erwerb werden junge Stammaktien angeboten. Das Angebot dient dem Zweck der Unternehmensfinanzierung. Stammaktien sind untereinander gleichrangig und die Aktionäre des Unternehmens haben Anspruch auf Dividenden und andere Ausschüttungen, die nach der Feststellung des Jahresabschlusses beschlossen werden, aus dem hervorgeht, dass eine solche Ausschüttung zulässig ist und auf sie geleistet wird. Im Falle einer Liquidation des Unternehmens werden etwaige Erlöse an die Aktionäre des Unternehmens im Verhältnis zu ihren Anteilen verteilt. Jede Stammaktie gewährt eine Stimme in der Hauptversammlung. Alle Angebotsaktien wurden oder werden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des niederländischen Rechts geschaffen. Sie gewähren die gleichen Rechte und keine Aktie bietet zusätzliche Rechte oder Vorteile.

Der Vertragsschluss kommt mit Annahme der Zeichnung durch den Vorstand des Unternehmens zustande.

6. Gesamtpreis, Preisbestandteile, Steuern

Der Ausgabepreis je Aktien beträgt 1,70 Euro.

Weitere Preisbestandteile existieren nicht.

Die Zeichnung der Kapitalanlage ist von der Umsatzsteuer befreit. Das Unternehmen übernimmt nicht die Zahlung von Steuern für den Aktionär es sei denn, es besteht dazu eine gesetzliche Pflicht.

7. Zusätzlich anfallende Kosten sowie weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden

Es können zusätzliche Kosten für den Erwerb von Aktien oder die Kommunikation mit dem Unternehmen anfallen.

8. Hinweis wegen der Art der Finanzdienstleistung

Die angebotene Kapitalanlage ist mit speziellen Risiken behaftet. Das Hauptrisiko der hier angebotenen Kapitalanlage liegt in der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens. Deshalb verbindet sich mit dieser Kapitalanlage das Risiko des Teil- oder sogar des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals. Die in der Vergangenheit erwirtschafteten Erträge sind kein Indikator für zukünftige Erträge.

Die Finanzdienstleistung bezieht sich nicht auf Finanzinstrumente, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängig ist.

9. Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die Gültigkeit dieser Informationen ist unbefristet. Die Zeichnungsfrist für das Angebot der Aktien endet mit Vollplatzierung des Angebotes, spätestens jedoch nach Ablauf von 12 Monaten nach Billigung des für das Angebot veröffentlichten Wertpapierprospektes. Eine Verkürzung der Frist bleibt vorbehalten.

10. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung

Die Einzelheiten der Zahlung und Erfüllung durch das Unternehmen ergeben sich aus der Satzung des Unternehmens, dem Zeichnungsschein sowie den Bestimmungen des niederländischen Rechts für Aktiengesellschaften (naamloze vennootschap).

11. Spezifische zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung der Fernkommunikationsmittel zu tragen hat und vom Unternehmen in Rechnung gestellt werden

Solche Kosten werden dem Aktionär nicht in Rechnung gestellt.

12. Das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung

Der Aktionär kann seine Vertragserklärung nach Maßgabe der vorstehenden Widerrufsbelehrung gegenüber dem im Abschnitt 1 genannten Widerrufsempfänger widerrufen. Die Rechtsfolgen des Widerrufs ergeben sich aus dem Abschnitt 3 der vorstehenden Widerrufsbelehrung.

13. Laufzeit

Die Laufzeit der Aktien beginnt am Tag der Begebung der Aktien und endet durch deren Veräußerung oder durch Rückerwerb durch das Unternehmen.

14. Vertragliche Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen

Ein Recht zur Kündigung besteht nicht.

Vertragsstrafen sind nicht vorgesehen.

15. Mitgliedstaat der EU, dessen Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt

Recht der Niederlande

16. Das auf den Vertrag anwendbare Recht oder das zuständige Gericht

Das Unternehmen sowie die Bestimmungen der Satzung des Unternehmens und die Rechte und Pflichten aus den Aktien unterliegen dem Recht der Niederlande.

Gerichtsstand ist das für den Sitz des Unternehmens zuständige Gericht, wobei Verbraucher auch an jedem anderen zuständigen Gericht Klage erheben können.

17. Vertragssprache

Der Erwerb der Aktien wird innerhalb Deutschlands in deutscher Sprache einem bestimmten Personenkreis angeboten und die Kommunikation zwischen dem Unternehmen und dem Aktionär wird während der Laufzeit der Aktie in deutscher Sprache erfolgen.

18. Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen besteht unbeschadet des Rechts, die Gerichte anzurufen, die Möglichkeit, eine vom Bundesamt für Justiz anerkannte private Verbraucherschlichtungsstelle oder die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle (Deutsche Bundesbank; Schlichtungsstelle, Postfach 10 06 02, D-60006 Frankfurt am Main; Telefon: +49 69 9566-3232, Telefax: +49 69 709090-9901, Internet: <https://www.bundesbank.de/de/service/schlichtungsstelle>) anzurufen.

19. Kein Bestehen eines Garantiefonds beziehungsweise anderer Entschädigungsregelungen

Es besteht keine Einlagensicherung, kein Garantiefonds und es keine Entschädigungsregelungen.

Ende der Verbraucherinformationen